

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 51-52: Schutzengel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunsthaus-Erweiterung Zürich



Die Zürcher Kunstgesellschaft, die Stiftung Zürcher Kunsthause und die Stadt Zürich haben gemeinsam und als gleichberechtigte Partner das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich beauftragt, einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit 20 Teams durchzuführen. Ziel ist es, Projektvorschläge für eine Erweiterung des Kunsthause Zürich sowie einen so genannten «Garten der Kunst» zu erhalten. Das Kunsthause Zürich will aufgrund langfristiger und strategischer Überlegungen eine signifikante Erweiterung realisieren. Dadurch besteht für das Kunsthause Zürich zum einen die Möglichkeit, sich auf dem internationalen Kunstmarkt besser zu positionieren und zum anderen, bestehende räumliche Sachzwänge zu beseitigen, die bis anhin eine Präsentation der ständig wachsenden Sammlung erheblich einschränkten. Zudem bestehen heute einmalige Kooperationsmöglichkeiten zusammen mit bedeutenden privaten Sammlungen. Für die Stadt Zürich stehen die Erweiterungsabsichten im Einklang mit den übergeordneten kulturpolitischen und städtebaulichen Interessen der Stadtentwicklung. Die Kunsthause-Erweiterung ist eines der Schlüsselprojekte des Stadtrates von Zürich und daher an prominenter Stelle in den Legislaturschwerpunkten 2006–2010 aufgeführt. Mit der Kunsthause-Erweiterung beabsichtigt die Baurägerschaft, im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit ein zukunftsfähiges Museumsgebäude zu erstellen, das der Zielsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft entspricht. Ein attraktiver, öffentlicher Garten der Kunst soll das neue Ensemble – Kunsthause und Erweiterung – ergänzen.

Verfahrensart:	Submission selektives Verfahren (anonymer, einstufiger Projektwettbewerb)
Ausschreibende Stelle:	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, CH-8001 Zürich
Kontaktperson:	ursula.tschirren@zuerich.ch, Tel. +41 44 412 29 30, Fax +41 44 212 19 36
Bauvorhaben:	Kunsthause Zürich, am Heimplatz, 8001 Zürich, Erweiterung
Leistung:	BKP 291/292/296.5 Architektur/Bauingenieurwesen/Landschaftsarchitektur
Besondere Anforderungen:	Doppelbewerbungen sind nicht erlaubt (siehe Wettbewerbsprogramm). Teilnahmeberechtigt sind Bewerberinnen/Bewerber, die aufgrund der ausgefüllten Selbstdeklaration und Referenzen ihre fachliche und organisatorische Eignung nachweisen. Es ist vorgesehen, für das vorliegende Verfahren zwei Nachwuchsteams zu nominieren (siehe Wettbewerbsprogramm).
Anzahl der einzuladenden Anbietenden:	20 Teams
Gesamtpreissumme:	CHF 360 000 (exkl. 7,6 % MWST)
Bezug der Bewerbungsunterlagen:	https://www.simap.ch bzw. http://www.stadt-zuerich.ch/hochbau (Themen: Ausschreiben/Wettbewerbe Architektur) oder mit adressiertem und frankiertem C4-Kuvert, Vermerk «Kunsthause-Erweiterung», bei der ausschreibenden Stelle.
Frist und Adresse für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen:	01.02.2008, 16:00 Uhr (Datum des Poststempels ist nicht massgebend!), mit der Aufschrift «Kunsthause-Erweiterung», an: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, CH-8001 Zürich, oder Abgabe im Submissionsbüro 208, 2. Stock.
Ausgabe der Unterlagen und Modelle:	April 2008. Ausgabezeit und -ort gemäss Wettbewerbsprogramm
Abgabe:	August 2008 (Pläne), September 2008 (Modelle), Abgabezeit und -ort gemäss Wettbewerbsprogramm
Projektrealisierungstermin:	2013–2015
Sprache des Verfahrens:	Deutsch (Wettbewerbsprogramm auch in Englisch)
Dem WTO-Abkommen unterstellt:	Ja
Rechtsmittelbelehrung:	Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.